



Konfliktlösungen bei Fledermäusen am Haus

Viele Fledermausarten wohnen tagsüber während der warmen Jahreszeit in oder an Gebäuden. Im Normalfall sind Fledermäuse heimliche Untermieterinnen: Sie tragen weder Material ein noch knabbern sie am Isolationsmaterial. Bei grösseren Kolonien fällt jedoch entsprechend mehr Kot an, der je nach Standort stören kann. Das normalerweise harmonische Zusammenleben kann dadurch empfindlich gestört werden. In dem Fall sind praktische und rasche Lösungen für Mensch und Fledermaus wichtig.



Fledermäuse zeigen ihre Anwesenheit meist nur indirekt – und nicht immer zur Freude der Hausbewohner.

Quelle: fledermausschutz.ch

Vorabklärungen

Für die optimale Lösungsfindung sind folgende Fragen zu klären:

- Wo befindet sich das Quartier?
- Wie stark wird das Quartier genutzt?
- Wo befinden sich die Ein- und Ausflugsstellen?

Mit diesen Angaben kann eine erste Einschätzung der Situation gemacht werden.

Fledermausquartier am Haus

Den kleinsten Arten genügen bereits kleine, etwa 1.5 cm breite Spalten in der Fassadenverschalung. Fledermäuse quartieren sich auch in Storenkästen, zwischen den Ziegeln, im Unterdach, im Dachstock oder hinter den Fensterläden eines Gebäudes ein. Wo sich Fledermausquartiere befinden, kann man aufgrund der Kot-„Chegeli“ unterhalb der Einflugsstelle entdecken. Alternativ lassen sich Fledermausquartiere durch das Beobachten des Ausfluges in der Dämmerung oder Ende Juli bis ca. Mitte August während des frühmorgendlichen Schwärmens entdecken.



Viele Fledermausarten nutzen kleine Spalten, um sich tagsüber zu verstecken. Quelle: fledermausschutz.ch

Fledermäuse sind bundesrechtlich geschützt (Art. 20 Abs. 2 NHV). Unter anderem dürfen die Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht- und Überwinterungszeit nicht absichtlich gestört werden. Ebenfalls ist die willentliche Beschädigung oder Vernichtung von Quartieren verboten. Den Kantonen obliegt der Vollzug (NSchG Art. 31 Abs. 1 und 3). Im Kanton Bern ist die Abteilung Naturförderung des LANAT zuständig, auch bei Problemen mit Fledermäusen ► be.ch/natur.ch.

Mögliche Lösungen bei Problemen mit Kot

Viele Konflikte mit Fledermäusen können mit einfachen Massnahmen gelöst werden.

Reinigen

Fledermauskot ist trocken und zerfällt leicht. Das unterscheidet Fledermauskot von Mäusekot, der sehr hart ist und nicht zerbröckelt. Der trockene Fledermauskot lässt sich leicht wegwischen. Wasser sollte allerdings nicht verwendet werden, da dies den Geruch des Fledermauskotes verstärken kann.

Auslegen einer Plastikplane

Bei grösseren Quartieren in Dachstöcken lohnt es sich, den Boden unterhalb des Fledermausschlafplatzes grossflächig mit einer Plastikplane abzudecken. Der Kot kann dann einfach jeden Herbst oder Winter einmal weggewischt werden.



Eine Plastikfolie schützt Material vor Fledermauskot kann während den Wintermonaten einfach gereinigt werden. [Quelle: fledermausschutz.ch](http://fledermausschutz.ch)

Anbringen eines Kotbrettes

Befindet sich ein Fledermausquartier über einem Fenster oder einem Sitzplatz, kann sich darunter Kot ansammeln. Stört dieser, kann oberhalb der betroffenen Stelle – jedoch *mindestens 1 Meter unterhalb des Einflugloches* ein etwa 30-50 cm breites Brett oder eine Dachrinne fixiert werden, welches den Kot auffängt.

Die eleganteste Lösung ist übrigens, einfach eine Blumenkiste unter dem Einschluflloch zu positionieren. Dort fällt der Kot nicht mehr auf und zudem werden die Pflanzen damit gedüngt. Fledermauskot lässt sich wunderbar als natürlicher Dünger im Garten einsetzen.



Ein strategisch gut platziertes Brett (siehe Pfeil) kann Konflikte mit Fledermäusen entschärfen. [Quelle: fledermausschutz.ch](http://fledermausschutz.ch)

Andere Konflikte mit Fledermäusen

In seltenen Fällen befindet sich eine Fledermauskolonie an einer Stelle am Haus, wo man die Tiere hören oder gar riechen kann. In diesen Fällen bitten wir Sie, Kontakt mit der zuständigen kantonalen Instanz für den Schutz der Fledermäuse aufzunehmen: Abteilung Naturförderung des Kantons Bern. Mit Hilfe einer Fachperson finden sich Lösungen, die für Mensch und Fledermaus verträglich sind. Für Ihr Entgegenkommen danken wir herzlich.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei

- ▶ fledermausverein-be.ch
- ▶ fledermausschutz.ch
- Fledermäuse am Gebäude finden ▶ [PDF](#)
- Fledermäuse im Dach ▶ [PDF](#)

Sie haben das Merkblatt in Papierform vor sich liegen? Auf unserer Webseite finden Sie das PDF mit den weiterführenden Links zum Draufklicken.

